



Jahr	Reichstags-sitzungen	Gesetze	Not-verordnungen
1930	94	98	5
1931	41	34	44
1932	13	5	66

M 1 Vom parlamentarischen System zur autoritären Diktatur

Q 2 Plakat der DNVP, November 1932 (links)

Q 3 Plakat des Zentrums, November 1932 (rechts)

Hinweis: Der Zentrums Politiker Brüning war zu dieser Zeit Reichskanzler.

Q 4 Plakat der SPD, November 1932 (links)

Q 5 Plakat der NSDAP, Juli 1932 (rechts)

1. Trage in einen Zeitstrahl (1930-1933) Ereignisse ein, die Merkmale für das Ende des parlamentarischen Systems waren (Darstellung, M1).
2. Beschreibe mithilfe der Wahlergebnisse auf S. 13 (M2) die Entwicklung der Wählerstimmen für die republikfeindlichen Parteien KPD, DNVP und NSDAP. Leite daraus Folgen für die innenpolitische Lage ab.
3. Ermittle mithilfe der Wahlergebnisse auf S. 13 (M2) Kombinationsmöglichkeiten für parlamentarische Mehrheiten im Reichstag seit 1930. Überprüfe die Koalitionsfähigkeiten und beurteile ihre Handlungsfähigkeiten.
4. Untersucht in Gruppen jeweils eines der Plakate (Q2-Q5). Vergleiche die Ergebnisse und sucht nach möglichen Erklärungen für die Wahlerfolge der NSDAP.
5. Erkläre, inwiefern das Plakat der NSDAP (Q5) den Betrachter getäuscht hat. Nutze dazu auch die Materialien auf der Seite „Welche Ziele verfolgt die NSDAP?“ (S. 50/51).

• 24.10.: Börsencrash in New York („Schwarzer Freitag“) verursacht eine Wirtschaftskrise
 • März 1930: Die Große Koalition zerbricht
 Zeit der „Präsidialkabinette“

1929

1930

1931

1932

1933

1934